

LVA I und Booßen noch ohne Satzverlust



Am zweiten Spieltag der Herrenstadtklasse griffen nun auch Union Booßen, LVA II und Tripoint I in den Punktekampf ein.

Da die Liga spielfrei hatte, konnten auf allen drei Feldern Stadtklasse-Turniere gleichzeitig stattfinden. Alle neun Teams waren also im Einsatz.

Erstaunlicherweise konnten diesmal bis auf eine Ausnahme alle Spiele schon in zwei Sätzen entschieden werden.

Tripoint II begann hoch konzentriert und fertigte das zweite LVA-Team mit 25:13 ab. Im zweiten Abschnitt fand die LVA dann ins Spiel und die Partie blieb bis zum 22 : 22 völlig offen. Im Endspurt zeigten besonders die Angriffe vom ins Team zurückgekehrten Dirk Zehle Wirkung, so dass nach Sätzen ausgeglichen wurde.

Das erreichte Niveau konnte jedoch nicht weiter gehalten werden, mit mageren fünf Punkten gab man den Entscheidungssatz an Tripoint ab.

Das junge Team vom KSV Pillgram musste gegen beide Teams eine 0 : 2 Niederlage einstecken, konnte aber insgesamt gut mithalten.

In bester Tagesform präsentierte sich die Erste der BSG LVA. Gegen Justitia und Tripoint I überzeugte man mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Besonders die guten Angriffe von Christian Schmalz und Sebastian Scheibel füllten das Punktekonto. Mit diesen beiden Siegen führt das Team weiterhin ohne Satzverlust die Tabelle an.

Das Turnier mit Rot Weiß, Booßen und Müncheberg hätte durchweg mit knappen Tiebreakentscheidungen enden können, doch der SV Union Booßen, der einige Abgänge verkraften musste, zeigte sich von seiner besten Seite.

Die Mannen um Kapitän Michael Drösler schickten zunächst die Müncheberger mit deutlichem 25 : 16 vom Feld und setzten sich auch im ausgeglichenen zweiten Satz mit 25 : 23 durch. Anschließend wurde auch Rot Weiß, die weiterhin mit Spielermangel zu kämpfen haben, sicher bezwungen (25 : 18, 25 : 21).

Damit bleibt Union Booßen, wie auch LVA I, bisher ohne Satz- und Punktverlust.